

17. Infotag

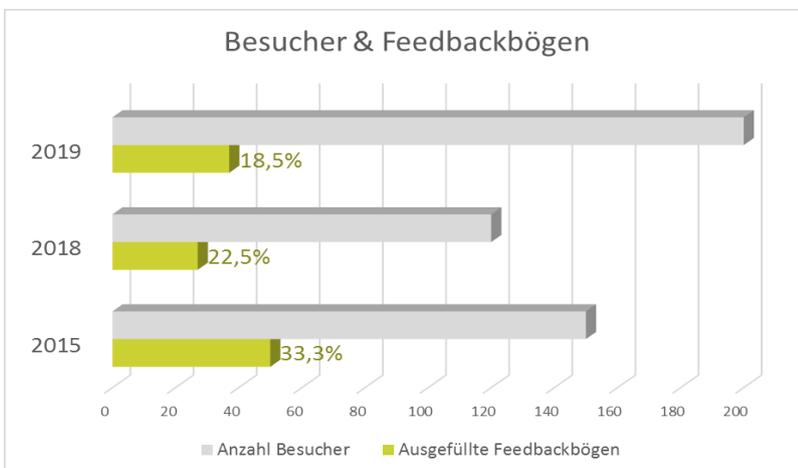
Auswertung der Feedbackbögen

Am 27. April 2019 fand der 17. bipolaris-Informationstag^[1] in den Räumlichkeiten der Berliner Stadtmission und dem Jugendgästehaus nahe Hauptbahnhof statt. Das Thema war: „Die Bipolare Störung kommt selten allein – Grundlagen & Begleiterkrankungen“.

Von insgesamt ca. 200 BesucherInnen füllten 37 unseren vorgedruckten Feedbackbogen aus. Der verwendete Bogen befindet sich am Ende des Dokuments. Unsere letzte Veranstaltungsumfrage war im Jahr 2018 zum 16. bipolaris-Infotag^[2] („Beziehung & Kommunikation“) und davor erstmalig im Jahr 2015 zum 13. bipolaris-Infotag^[3] („Grenzen“).

Hier folgt nun die Auswertung der abgegebenen Bögen und vereinzelt auch ein Vergleich mit den Daten aus den vorherigen Umfragen. Viel Spaß!

PS: Der inhaltliche Report erfolgt im jährlichen Tätigkeitsbericht zum Jahreswechsel.



Vergleicht man die Anzahl der abgegebenen Bögen in Relation zu den letzten Umfragen, dann wurden 2019 leider weniger Bögen ausgefüllt. Über die große Besucherzahl haben wir uns trotzdem gefreut – *absoluter Rekord!*

Zahlen

Besucher

Insgesamt	200
Feedbackbögen ausgefüllt	37 (18,5 %)

Flyer-Versand 1. März 2019

Briefe verschickt	1.010
Anzahl Flyer Infotag	9.516
Anzahl Flyer Kinotag	11.716
Anzahl Flyer Lauf & Markt	630
Gewicht gesamt	119 Kg

E-Mail-Versand im Vorfeld

E-Mails verschickt	2.009
--------------------	-------

[1] <https://www.bipolaris.de/termine-neuigkeiten/bipolaris-infotage/17-grundlagen-begleiterkrankungen/>

[2] <https://www.bipolaris.de/termine-neuigkeiten/bipolaris-infotage/16-beziehungen-kommunikation/>

[3] <https://www.bipolaris.de/termine-neuigkeiten/bipolaris-infotage/13-grenzen/>



Programm-Themen

Hauptvortrag

„Bipolare Störung - Was ist das?“

Kurzvortrag „ADHS“

Kurzvortrag „Alkohol“

Kurzvortrag „Eine Bipolare Störung kommt selten allein“

Workshop-Themen

Pharmakotherapie

„Wer Sorgen hat, hat auch Likör.“
(Alkohol)

Themen der Angehörigen
(Gesprächsrunde)

Psychotherapie bei Bipolaren
Störungen

Früherkennung Bipolarer Störungen

Filmvorführung & Nachgespräch
„Die schönste Krankheit der Welt“

Kommentare und Schriftliches

Feedback zu einzelnen Workshops hier in loser Reihenfolge:

- „Sehr verständliche Erklärungen und Beantwortungen auf gestellte Fragen. Wunderbar auch auf Augenhöhe :)“ (WS Alkohol)
 „Tolle Redner_innen! Tolle Themen! Interessant, flüssig, gut organisiert. Danke an alle Beteiligten“ (WS Pharmakotherapie, WS Früherkennung)
 „Sehr gut!“ (WS Psychotherapie)
 „Wer Sorgen hat, hat auch Likör: toll“ (WS Alkohol)
 „Sehr interessant! Film ist toll!“ (Film)
 „Interessante Einführung und lebhafte Diskussion einer bedeutsamen Thematik (Abgrenzung/Distanz)“ (WS Angehörige)
 „Sehr guter und hilfreicher Vortrag vom Professor. Einige gute Anregungen für meinen Alltag.“ (WS Pharmakotherapie)
 „Sehr gute Anleitung v.a. durch einen Betroffenen und zugleich Angehörigen -> insgesamt für mich Anregung auch endlich eine Selbsthilfegruppe aufzusuchen“ (WS Angehörige)
 „Sehr gut!“ (WS Pharmakotherapie)
 „Ein sehr interessanter und informativer WS mit genau dem ‚richtigen‘ Fachpersonal.“ (WS Alkohol)
 „Guter Film“ (Film)

Allgemeine Kommentare:

- „Sehr lebendig, interessant, sympathische Oberärzte“
 „Alles sehr hilfreich und informativ - DANKE!“
 „Danke für die Wegweiser vom Hauptbahnhof zum Veranstaltungsort - sehr hilfreich!“
 „Schöne Themenauswahl + gute Vorträge“
 „Sehr informativ“
 „Vielen Dank für die Veranstaltung! Im Vogtland gibt es keine Selbsthilfegruppen. Die Patienten und Angehörigen größerer Städte sind klar im Vorteil.“
 „Sehr differenziert, gut organisiert.“
 „War gemeinsam mit meiner Frau hier (Betroffene)“
 „Gut zu dieser Thematik etwas gelernt zu haben.“
 „Sehr gutes Angebot, wo für jeden Gast (Angehöriger, Betroffener, Interessenten) etwas dabei war.“
 „Sehr bewegend und gut strukturiert“
 „Guter Mix aus fachlichem Wissen & eigenen Erfahrungen mit der Krankheit - Vielen Dank!“
 „Zusammenhalt“
 „anregend“
 „Ich war das 1. Mal dabei und über Einführungen, Bipolar & Alkohol sowie den Film angetan informiert!“
 „Gut fand ich auch die Wegweiser zum Tagungsort.“
 „Vorträge sehr gut da meist spontan, leicht umgestellt“
 „Vielen Dank für den sehr anregenden Veranstaltungstag.“
 „Insgesamt ein sehr informativer + gelungener Tag! Vielen Dank!“
 „DANKE allen Organisatoren, sehr gut gemacht!“
 „Ausbau u. Verbreitung auch in Oranienburg wünschenswert.“
 „gute Organisation“
 „sehr gute Atmosphäre“
 „BRAVO zur Offenheit der Referenten, Respekt“
 „gute Auswahl der Redner / Betroffenen“
 „Die Workshops + Vorträge sind logisch organisiert und informativ bis interessant... Komme wieder“

Kritik & Verbesserungsvorschläge:

- „Beginn zu spät, Begrüßung zu lang, Besser ein Mikro am Körper (der Kleidung) befestigen, damit Redner besser zu verstehen ist“
 „Leider keine Parkmöglichkeiten trotz feier Parkplätze direkt vor der Tür! Traurig!“
 „Alternative Angebote wie Theatergruppe im letzten Jahr wäre wieder klasse gewesen, habe ich vermisst.“
 „Angehörigenthemen mit brücksichtigen -> Systemisch. Angehörige sind Helfer im Gesundungsprozess.“
 „Zeitmangel und ein viel zu kleiner Raum: Platzmangel und Sauerstoffmangel“
 „Fragen / Antworten! Diskussionszeit zu kurz“

Ich stehe Statistiken etwas skeptisch gegenüber. Denn laut Statistik haben ein Millionär und ein armer Kerl jeder eine halbe Million. Theodore Roosevelt (1858 - 1919)

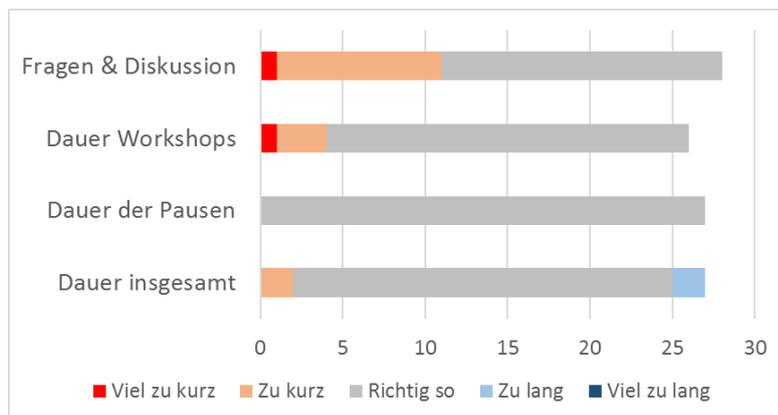
Themenvorschläge für 2020?

Wir wollten von den BesucherInnen wissen, ob sie Themenvorschläge für einen möglichen Infotag 2020 haben:

- Welche Rollen spielen Egoismus und Lügen?
- Kenne ich meinen Partner wirklich? Ist mein Leben auf einmal eine Lebenslüge?
- Medikamente ohne Folgeschäden
- Schwangerschaft; Wochenbett
- Besonderheiten im Klimakterium
- Akzeptanz der Erkrankung durch den Betroffenen
- Umgang & Vorbeugung der Krankheit, besserer Umgang mit den Symptomen während der Krankheit
- Diagnostik
- noch mehr zu Pharmakotherapie / Psychotherapie
- Therapie bei Mischzuständen (Pharmakotherapie / Psychotherapie)
- Zwänge, Sucht (diverse), Binge Eating
- Krankheit als Chance
- Wie kann Betroffener am besten die Angehörigen mit einbeziehen sich zu informieren?
- Bipolare Störung + Arbeitswelt (Möglichkeiten, Veränderungen)



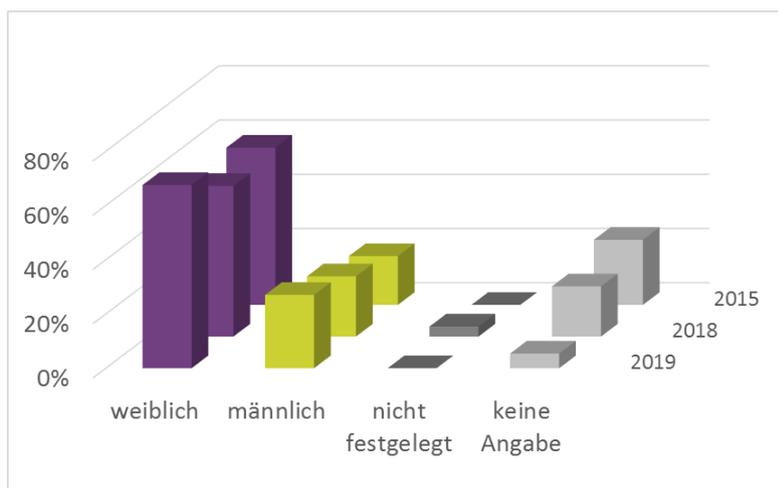
Bewertung der Dauer



Die Mehrheit hat für die Dauer aller Veranstaltungsinhalte das Kreuz bei „Richtig so“ gemacht!

Für Fragen und Diskussionen wünschte sich ein großer Teil (39%) jedoch erneut mehr Zeit. Die Dauer der einzelnen Workshops war einigen eher zu kurz (12%) oder viel zu kurz (4%). Die Pausenlängen waren eine Punktlandung und wurden von allen als ausreichend lang empfunden (100%). Die Dauer der Veranstaltung insgesamt war für die meisten genau richtig (85%), für einen Teil zu lang (7%) oder zu kurz (7%). Als „viel zu lang“ oder „viel zu kurz“ wurde kein Veranstaltungsinhalt beurteilt.

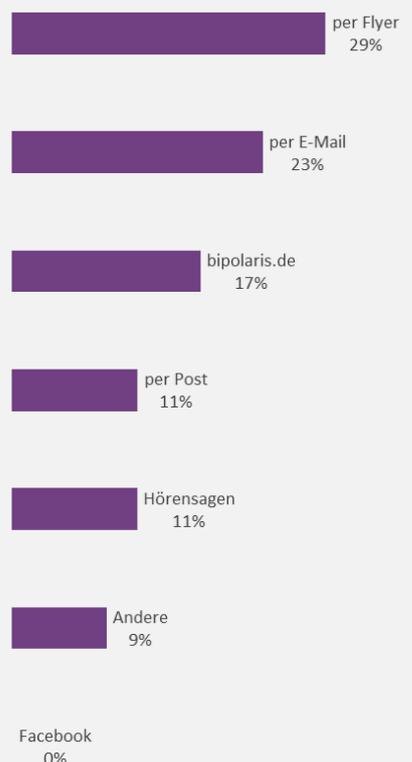
Geschlechter - Venus, Mars & weitere



Wie wurde von der Veranstaltung erfahren?

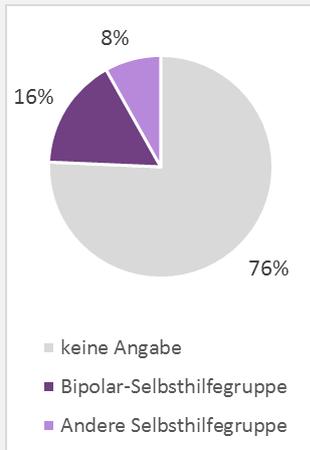
Eine Mehrfachauswahl war möglich. Insgesamt wurden 43 Kreuze gemacht. Der Punkt „per Flyer“ trug die Zusatzinfo „z.B. in Klinik/Praxis gesehen“.

Wie schon 2018 bestehen die Top-3 aus Flyer (in Klinik oder Praxis), E-Mail und Webseite.

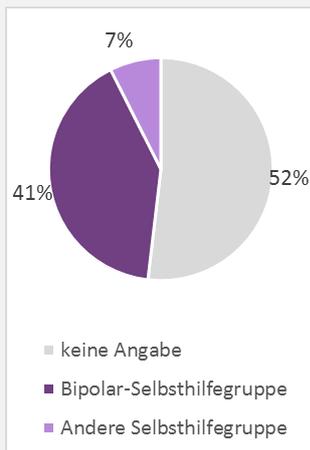




Besuch einer Selbsthilfegruppe (2019)



Besuch einer Selbsthilfegruppe (2018), zum Vergleich



Redaktion: Jeremy Dünow

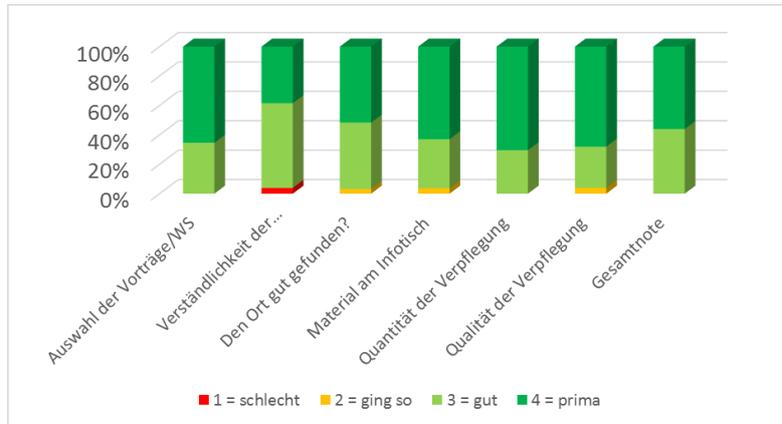
BARMER

Das Projekt „Die Bipolare Störung kommt selten allein“ wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach § 20 h Sozialgesetzbuch V durch die BARMER finanziert. Gewährleistungs- oder Leistungsansprüche gegenüber der Krankenkasse können daraus nicht erwachsen. Für die Inhalte und Gestaltung ist bipolaris e. V. verantwortlich.

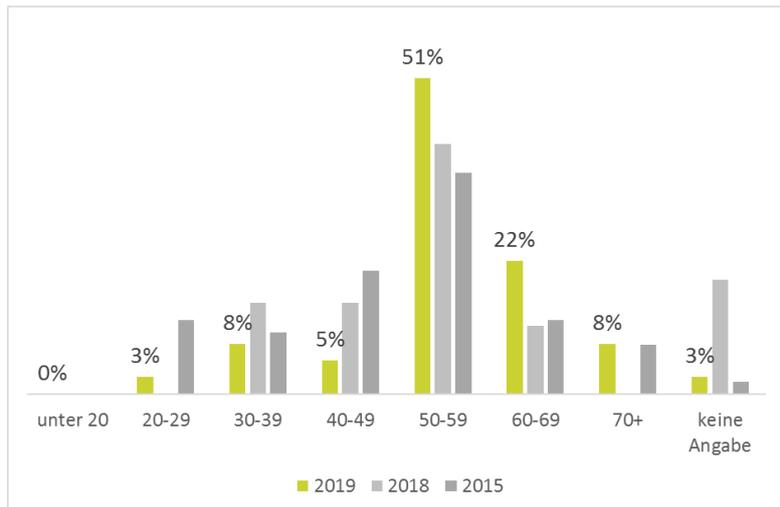
Inhalte, Organisation & Verpflegung

Der überwiegende Teil bewertete alle Rubriken mit den Noten „gut“ oder „prima“!

Der rote Bereich (1 Stimme) bei „Verständlichkeit“ trug auf dem Feedbackbogen folgende Notiz: „Akustik!“. Die Verpflegung schnitt insgesamt besser ab als im Vorjahr. Auch der Ort wurde besser gefunden.



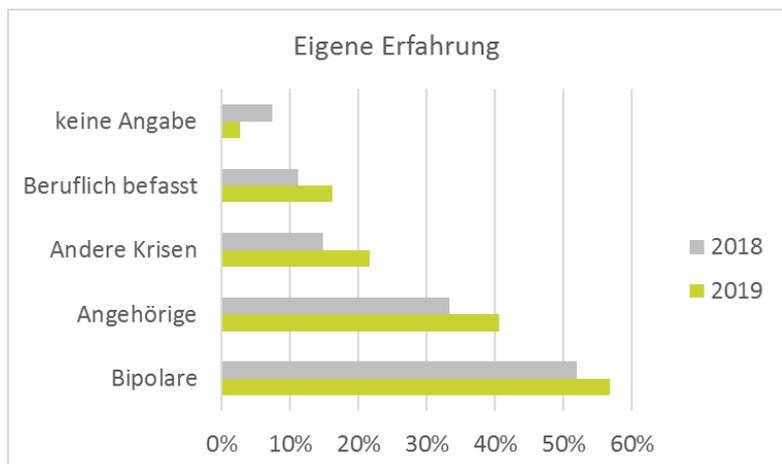
Alter der BesucherInnen



Welche Aussagen trafen zu?

Eine Mehrfachauswahl war hier möglich. Die ausformulierten Fragen können dem Feedbackbogen unten entnommen werden.

Genannte Berufe waren: Dipl.-Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin, Dipl.-Psychologin, Lehrerin, Erzieherin und Suchtberaterin.



Ihre Antworten helfen uns, unsere Veranstaltungen zu verbessern. Herzlichen Dank dafür!

Dauer der Veranstaltungsteile	Viel zu kurz	Zu kurz	Richtig so	Zu lang	Viel zu lang
Dauer der Veranstaltung insgesamt					
Dauer der Pausen					
Dauer der einzelnen Workshops					
Zeit für Fragen und Diskussionen					

Veranstaltungsinhalte	1 = schlecht	2 = ging so	3 = gut	4 = prima
Auswahl der Vorträge/Workshops				
Verständlichkeit der Vorträge/Workshops				
Organisation	1 = schlecht	2 = ging so	3 = gut	4 = prima
Wie gut haben Sie alle Orte gefunden?				
Material auf dem Infotisch				
Verpflegung (Getränke & Mittagsimbiss)	1 = schlecht	2 = ging so	3 = gut	4 = prima
Quantität (Menge)				
Qualität (Geschmack & Frische)				
	1 = schlecht	2 = ging so	3 = gut	4 = prima
Gesamtbeurteilung				

Welche Workshops haben Sie besucht?

Block I: _____ Block II: _____

Themenvorschläge für den nächsten Infotag 2020:

Wie haben Sie von der Veranstaltung erfahren?

Per E-Mail
 Per Post
 Flyer gesehen
 bipolaris.de
 Facebook
 Hörensagen
 Anders: _____
 (z.B. in Klinik/Praxis)

Bitte wenden
→

Damit wir unser Publikum besser kennen lernen, bitten wir Sie um folgende freiwillige Angaben:

Mein Alter:

unter 20
 20-29
 30-39
 40-49
 50-59
 60-69
 70+

Mein Geschlecht:

weiblich
 männlich
 nicht festgelegt

Welche Aussagen treffen zu? (Mehrfachnennungen möglich)

Ich habe selbst die Erfahrung von Manie und Depression gemacht
 Ich habe anderweitige schwere psychische Krisen erlebt
 Ich bin Angehörige/r eines Menschen mit Bipolarer Störung bzw. schweren psychischen Krisen
 Ich befasse mich beruflich mit psychischen Krisen – Beruf: _____
 Ich bin Mitglied einer Bipolar-Selbsthilfegruppe, oder besuche eine andere zum Thema: _____

Feedback zu den besuchten Workshops:	Weitere Kommentare und Hinweise:

Vielen Dank für Ihre Antworten!